

RV Hebborn sammelte für Flutopfer

Bergisch Gladbach. Insgesamt 6000 Euro Spendengeld hat der Reitverein Hebborner Hof an Hilfsinitiativen für die Opfer der Flutkatastrophe im Juli überwiesen. Das Geld sammelten die Reiter bei den „Bergisch Classics“, dem großen Dressur- und Springsport-Event auf dem Hebborner Hof. Mit einem Euro pro verkauften Zuschauer ticket für das Reitturnier soll die Spendenaktion der Stadt Gladbach für Hochwassergeschädigte vor Ort unterstützt werden, außerdem eine Initiative der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für in Not geratene Reitställe und Pferdebesitzer. Der Vereinsvorstand rundete den Betrag auf, der aus der Eintrittskasse und den Spendenboxen auf dem Turniergelände zusammenkam: Je 3000 Euro gehen somit an die beiden Hilfsprogramme. „Wir setzen damit ein Zeichen der Solidarität und hoffen, einen kleinen Beitrag für diejenigen zu leisten, die ein Opfer der verheerenden Überschwemmungen geworden sind“, sagt Vereinsvorsitzender Matthias Beggerow. Der Verein freut sich, dass der Spendenaufruf einen nennenswerten Betrag ergeben habe. Zahlreiche Besucher und Besucherinnen hätten auch ihre private Spendenbereitschaft für die Projekte signalisiert.

Bürgermeister Frank Stein dankte dem Reitverein für die finanzielle Unterstützung. Die Bewältigung der Schäden blieben eine Herausforderung, die Hilfe und Unterstützung aus der Bevölkerung sei ein wichtiges Zeichen für Betroffene und Kommunen: „Auch Sie haben einen großen Beitrag geleistet. Dies zeigt einmal mehr, dass in unserem Land Hand in Hand gearbeitet wird und Probleme gemeinsam gelöst werden.“ (kv)



Matthias Beggerow vom RV Hebborn Foto: Nonnenbroich



Sturmführer Metin Kizil ärgert sich, hier in der Partie gegen Borussia Freialdenhoven, über eine vergebene Torgelegenheit. Foto: Radow

Nun mit Ali Sandoghdar

Trainer Helge Hohl nimmt nun seine Fußballer des SV 09 in die Pflicht

VON ELLI RIESINGER

Bergisch Gladbach. Das 0:0 zum Auftakt beim Favoriten FC Hennef war aller Ehren wert, nach dem 3:0-Sieg bei der SPVg Frechen „schien die Sonne“. Deutlich zu wenig folgte danach. Einem sensationell deutlichen 0:3 daheim gegen Borussia Freialdenhoven folgte ein mageres 2:2 bei Blau-Weiß Friesdorf.

Pressesprecher Alex Schiele: „Nach zuletzt nur einem Zähler aus zwei Spielen gibt es für uns nur das Ziel, am Sonntag den zweiten Dreier der Saison einzufahren.“ „Wir sind in der Pflicht zu liefern“, macht Coach Helge Hohl deutlich, dass ein Sieg her muss. Um das zu schaffen sei defensiv wie offensiv eine Steigerung notwendig.

Fußball. Mittelrheinliga. SV Bergisch Gladbach 09 – VfL Vichttal (Sonntag, 15 Uhr). Wie schon zuvor daheim gegen die

Borussia aus Freialdenhoven hatten die Fußballer von 09 auch beim Spiel auf der Anlage von Blau-Weiß Friesdorf eine Vielzahl von Torgelegenheiten und wieder einmal alle vertan.

„Wir möchten das Match möglichst von vorne bestimmen. Dafür kehrt Stürmer Nico Kuhbier nach einer Woche Pause zurück. Innenverteidiger Paul Weist steht am Sonntag nicht zur Verfügung. Dafür kehrt Stürmer Nico Kuhbier nach einer Woche Pause zurück. Unterdessen hat sich im Kader des SV 09 noch etwas getan. Mit Ali Sandoghdar hat Sportdirektor Christian Schlösser noch eine Verstärkung an Land gezogen. Der 24-Jährige ist im Mittelfeld flexibel einsetzbar, kann sowohl zentral offensiv als auch auf den Außenbahnen agieren und sammelte schon Regionalligaerfahrung. Zuletzt stand der Iraner, der in Köln studiert, beim VfL Oldenburg unter Vertrag. „Ali ist ein lauf- und zweikampfstarker Spieler, der mit einem guten Auge für die jeweilige Spielsituati-

on ausgestattet ist“, fasst der Sportdirektor zusammen, den zudem das saubere Passspiel des Neulings überzeugt. Sprecher Alex Schiele: „Nicht mehr zur Mannschaft gehören die Angreifer Edson Oliveira und Aldin Drndar, von denen wir uns aus verschiedenen Gründen trennen.“

große Stärke des Teams sind Standards, die in dieser Saison bereits zu einigen Toren geführt haben. Besonders in diesen Situationen gilt es mit voller Konzentration zu agieren.

Innenverteidiger Paul Weist steht am Sonntag nicht zur Verfügung. Dafür kehrt Stürmer Nico Kuhbier nach einer Woche Pause zurück.

Unterdessen hat sich im Kader des SV 09 noch etwas getan. Mit Ali Sandoghdar hat Sportdirektor Christian Schlösser noch eine Verstärkung an Land gezogen. Der 24-Jährige ist im Mittelfeld flexibel einsetzbar, kann sowohl zentral offensiv als auch auf den Außenbahnen agieren und sammelte schon Regionalligaerfahrung. Zuletzt stand der Iraner, der in Köln studiert, beim VfL Oldenburg unter Vertrag. „Ali ist ein lauf- und zweikampfstarker Spieler, der mit einem guten Auge für die jeweilige Spielsituati-

on ausgestattet ist“, fasst der Sportdirektor zusammen, den zudem das saubere Passspiel des Neulings überzeugt. Sprecher Alex Schiele: „Nicht mehr zur Mannschaft gehören die Angreifer Edson Oliveira und Aldin Drndar, von denen wir uns aus verschiedenen Gründen trennen.“

LANDESLIGA 1

1. Hohkeppel	3	2	1	0	17:2	7
2. SpVg. Porz	3	2	1	0	6:2	7
3. FV Wiehl	3	2	1	0	4:1	7
4. TuS Oberpleis	2	2	0	0	5:0	6
5. SSV Merten	3	2	0	1	7:4	6
6. SC Rheinbach	3	2	0	1	4:2	6
7. FV Enderich	3	1	2	0	5:4	5
8. Schlebusch	3	1	0	2	7:8	3
9. Bad Honnef	3	1	0	2	1:2	3
10. Nümbrecht	3	1	0	2	5:8	3
11. L.-Hohenlind	3	1	0	2	3:6	3
12. SV Wachtberg	2	0	1	1	2:3	1
13. TuS Mondorf	3	0	1	2	1:6	1
14. G. Windeck	3	0	1	2	2:12	1
15. 1. FC Spich	2	0	0	2	1:10	0

Im Derby ist die Eintracht der Favorit

Hohkeppel. Es ist im Grunde nicht die Art von Trainer Keseroglu, die Favoritenrolle der Seinen zu bestreiten. Ganz im Gegenteil: wie schon zuletzt vor der Partie gegen Germania Windeck fordert er von den Seinen vor jedem Spiel einen Sieg. Zuletzt wurde das Team aus dem Siebkreis mit 0:7 heimgeschickt.

Fußball. Landesliga. FV Wiehl – Eintracht Hohkeppel (Sonntag 15.15 Uhr). Und nun? Bei der Generalprobe am 15. August war früh klar, wer als Sieger den Platz verlassen würde. Auf der Anlage des VfL Engelskirchen besiegte Eintracht Hohkeppel den FV Wiehl im Pokal-Endspiel des letzten Jahres deutlich mit 4:1.

Doch dieses Mal seien die Vorzeichen andere, sagt Keseroglu: „Der FV Wiehl ist sehr gut in die Saison gestartet, ist bisher unbesiegt und hat ein Heimspiel.“ Und deshalb hat die gastgebende Mannschaft Siegchancen. „Nein, das will ich damit nicht sagen“, so der Coach der Eintracht: „Wir wollen auch nach diesem Spiel als Sieger den Platz verlassen – wie in allen anderen Begegnungen. Wir gehen mit viel Selbstvertrauen in dieses Spiel.“ Verständlich nach dem 8:0 beim FC Spich und dem 7:0 gegen die Germania. (er)



Abdullah Keseroglu coacht die Eintracht. Foto: Axel Radow

FUSSBALL AM WOCHELENDE

Mittelrheinliga

SV Breinig - FC Hennef, Spvg Weseling-Urfeld - FC Hürth, Viktoria Arnoldsweller - Borussia Freialdenhoven, SV Eilendorf - BW Friesdorf, SV Bergisch Gladbach - VfL Vichttal, VfL Alfter - SV Deutz 05, BCV Glesch-Paffendorf - Fortuna Köln II, FC Pesch - 1. FC Düren, Sieburger SV - Spvg Frechen 20.

Landesliga

1. FC Spich - TuS Oberpleis, SV Wachtberg - TuS Mondorf, SpVg. Porz - SSV Homburg-Nümbrecht, FV Bad Honnef - Borussia Lindenthal-Hohenlind, SV Schlebusch - SC Rheinbach, SSV Merten - FV Bonn-Endenich, FV Wiehl - Eintracht Hohkeppel (15.15 Uhr).

Bezirksliga

FV Wiehl II - Spvg Frechen 20 II, TuS Marialinden - FC Leverkusen, BW Köln - SV Ensen, Heiligenhauser SV - Germania Zündorf (15.15 Uhr), Flittard - SV Altenberg (15.15 Uhr), Rheingold Poll - TV Hoffnungsthal (15.30 Uhr), Rheinsüd Köln - Germania Geyen, Viktoria Frechen - FC Hürth II, SV Frielingsdorf - SC West Köln (15.30 Uhr).

Kreisliga A

FV Wiehl III - SSV Marienheide, Heiligenhauser SV II - TuS Lindlar, SSV Jan Wellem - FC Bensberg, VfR Wipperfürth - TuS Lindlar II (15.15 Uhr), SSV Bergeunstadt - SV Refrath (15.15 Uhr), SV Schönenbach - SSV Homburg-Nümbrecht II, SSV Wildbergerhütte-Odenspiel - SSV Süng (15.15 Uhr), Union Biesfeld - TuS Untereschbach (17.15 Uhr).

Kreisliga B2

SV Frielingsdorf II - SV Union Rösrath, DJK Dürscheid - TV Klaswipfeld, VfL Berghausen - DJK Wipperfeld, VfB Kreuzberg - Gencler Birliği, TV Herkenrath - TV Hoffnungsthal II, TuS Immekeppel - SV Altenberg II (15.15 Uhr), SV Bechen-Eintr. Hohkeppel II (15.15 Uhr), Rot-Weiß Olpe - Montania Kürten (15.15 Uhr).

Kreisliga C4

Heiligenhauser SV III - SV Bechen II, Union Biesfeld II - TuS Untereschbach II (12.45 Uhr), TuS Immekeppel II - SG Agathaberg, SSV Jan Wellem II - FC Bensberg II, TuS Marialinden II - SV Refrath II, Rot-

Weiß Olpe II - Blau-Weiß Hand, SG Overath-Vilkerath - SV Union Rösrath II, TuS Moitzfeld - SC 27 Bergisch Gladbach (15.15 Uhr).

Kreisliga C5

TV Hoffnungsthal III - SG Agathaberg II, TuS Marialinden III - VfL Engelskirchen II, TSV Ründeroth II - TuS Lindlar III, BV Drabenderhöhe II - SV Schnellenbach, SV Union Rösrath III - SV Linde, SG Overath-Vilkerath II - SV Frömmersbach, 1. FC Gummersbach - DJK Wipperfeld II.

Kreisliga D7

SSV Süng III - SV Altenberg III, TuS Moitzfeld II - SC 27 Bergisch Gladbach II, DJK Dürscheid II - SV Refrath III, SV Bechen III - Blau-Weiß Hand II, TV Hoffnungsthal IV - FC Bensberg III, Montania Kürten II - DJK SSV Ommerborn Sand II.

Kreisliga D8

SV Frielingsdorf III - DJK SSV Ommerborn Sand, VfR Wipperfürth II - SC 27 Bergisch Gladbach III, VfL Berghausen II - Blau-Weiß Hand III, SSV Süng II - TV Klaswipfeld II, SV Thier - TV Herkenrath 09 II, SV Altenberg IV - SV Linde II. (mjc)



Zwei Siege und ein dritter Rang der Asse der LGW

Wipperfürth. Bei den Regionsmeisterschaften LVN Region Südost im Troisdorfer Aggerstadion überzeugten die Stabhochspringerinnen der LG Wipperfürth mit neuen Bestleistungen: alle sprangen zwei Zentimeter höher als zuvor. Johanna Ritzenhöfer (links) siegte im Wettbewerb der Frauen

mit einer Höhe von 3,13 m. In der AKU14 siegte Carmen Stemmler (Mitte) mit 3,13 m. Vanessa Wulfen belegte in der AKU18 mit 2,63 m den dritten Rang im Klassement. Trainerin Angela Skoro mit den Leistungen ihrer Athletinnen der LG Wipperfürth zufrieden. (er) Foto: Angela Skoro/privat.